

18. Wahlperiode

## **Antrag**

der Fraktion der CDU

### **Staatliche Europa-Schule Berlin stärken und ausbauen I: Regelmäßig tagendes Abstimmungsgremium einrichten**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, zur Abstimmung über die Belange der Staatlichen Europa-Schule Berlin (SESB) ein regelmäßig tagendes Gremium einzurichten, in dem Vertreter des Senats, Vertreter der Staatlichen Europa-Schule Berlin, Vertreter der Arbeitsgruppe SESB der Europa-Union und ggf. anderer Vertreter der Zivilgesellschaft, Eltern- und Schülervertreter und Vertreter der Wissenschaft sowie der Bezirke als Schulträger zusammenkommen. Mindestens einmal jährlich nimmt eine Vertreterin oder ein Vertreter der politischen Ebene der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie an einem Treffen teil.

Das neu einzurichtende Gremium soll auch als Plattform für Fragen der Mehrsprachigkeit generell und als Anlaufstelle für Vertreter aus diesem Bereich dienen.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Dezember 2018 zu berichten.

#### ***Begründung:***

Die Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB) ist vor 25 Jahren aus einer Initiative der Zivilgesellschaft und mit Blick auf die zukünftige Metropolenfunktion Berlins gegründet worden und hat seither eine nachgewiesen erfolgreiche Entwicklung genommen. Sie ist ein hervorragendes Schulangebot für das internationale und weltoffene Berlin und als Standortfaktor unbedingbar. Lange Zeit hat sich die SESB „organisch“ aus sich selbst heraus entwickelt, getragen

von großem Engagement seitens der Lehrer und Eltern. Die weitere strategische Entwicklung eines berlinweiten staatlichen schulischen Sprachenangebots muss daher ebenfalls von Lehrern, Schülern und Eltern und den steuernden Gremien auf Senats- und Bezirksseite in enger Kooperation gemeinsam getragen werden. Angesichts vielfältiger Herausforderungen – (Schul-)Platz-, Lehrer- und Erziehermangel, weitere Internationalisierung und Wachstum Berlins – ist es nun dringend notwendig, einen Ort des regelmäßigen Austausches zu schaffen, um Informationen aus den Schulen und Kitas, der Elternschaft und der mit Sprachfragen befassten Zivilgesellschaft mit denen der Senatsverwaltung zusammenzutragen und abzugleichen. Denn das Ziel einer Stärkung und des bedarfsgerechten Ausbaus der SESB und des Sprachenangebots an den Berliner Schulen wird nur erreicht werden können, wenn alle beteiligten Akteure an einem Strang ziehen.

Berlin, 18. Juni 2018

Dregger Bentele  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der CDU